



## Ein internationales Chemie-Portal: Chemie.de

Unter der für Chemie-Informationen in Deutschland intuitiv naheliegendsten WWW-Adresse wird in Berlin der Informationsdienst Chemie.de GmbH betrieben. Dabei handelt es sich um ein Portal, d.h. die Site enthält selbst nur wenige Informationen, hilft aber beim Auffinden geeigneter Seiten im WWW. Von einer so breit angelegten und begehrten Adresse darf man schon einiges erwarten: Surfen Sie also mit uns in die Welt von Chemie.de!

Die Einstiegsseite zeigt zunächst einen einigen Neuigkeiten aus der Chemiewirtschaft. Erst darunter findet man die zehn Rubriken von Chemie.de (Abbildung 1): u.a. mehrere Suchmaschinen, Software und einen Werkzeugkasten. Hat man oben rechts den QuickFinder entdeckt, ist ein schnelles Navigieren zwischen den Hauptkategorien möglich. Auf der linken Seite befinden sich aktuelle Werbung und Hinweise.

Das Design der Seiten ist schlicht und elegant, der Einsatz von Farbe und Logos gelungen. Durch den QuickFinder am Anfang und die Text-Navigationsleiste am Ende der Seite sind auch ohne

Rahmentechnik jederzeit große Sprünge im Angebot möglich. Die Werbebanner auf den Seiten stören nur wenig.

Was bietet Chemie.de? Außerhalb des Werkzeugkastens dürfte das Wichtigste die Suchmaschine sein (Abbildung 2): Findet die Maschine zu viele Einträge, so lässt sich die Suche per Klick auf bestimmte Kategorien einschränken. Man kann aber auch einfach in den Kategorien blättern. Die Recherche wird auf diese Weise sehr flexibel und spezifisch, wenn auch nicht alle Einträge einer Kategorie zugeordnet sind. Die Metasuche veranlasst eine gleichzeitige Recherche in den Artikeldatenbanken von über 20 Verlagen (z.B. dem Wiley-VCH Article Finder) oder in den Chemikalienkatalogen von 13 Lieferanten.

Weiterhin gibt es ein Branchenbuch, in dem ebenfalls geblättert oder gesucht werden kann. Die eigene Firma kann man nur per Fax oder mit der „Schnickenpost“ eintragen lassen. Der Basis-Eintrag ist kostenlos, Link und Logo kosten jeweils extra.

In der Rubrik Software findet man zahlreiche kommerzielle und freie Programme, die im weitesten Sinne für die Chemie nützlich sind: von Gaussian bis hin zu kleinen, speziellen Konvertierungstools. Dazu gibt es (nicht immer aktuelle!) Links zu den jeweiligen Homepages und Kommentare über die Programme.

Der Werkzeugkasten enthält allerlei nützliche Dinge: Ein Fachwörterbuch, dessen Inhalt sich auf ein einziges Lehrbuch der Organischen Chemie (Christen/Vögtle) beschränkt, ist jedoch naturgemäß nur eingeschränkt nutzbar. Weiterhin ist das interaktive Periodensystem Web Elements in der nicht mehr ganz aktuellen Version 1 als Kopie abgelegt. In der Akronym-Datenbank findet man viele Abkürzungen aus Chemie, Spektroskopie und EDV, in interdisziplinären Gebieten wird sie etwas dünner: Zwar kennt das Verzeichnis den Lehrbuch-Flüssigkristall MBBA, nicht aber MHPOBC, den Klassiker der antiferroelektrischen Flüssigkristalle. Der Einheiten-Konverter



Abbildung 1. Einstiegsmenü von Chemie.de



Abbildung 2. Die Suchmaschine von Chemie.de

und der Molmassen-Berechner tun, was man von ihnen erwartet. Neben den zahlreichen physikalischen Einheiten wäre noch eine Umrechnung zwischen verschiedenen Konzentrationseinheiten nützlich.

In der Veranstaltungsdatenbank lässt sich ebenfalls flexibel suchen: sowohl in Kategorien als auch nach eigenen Stichwörtern. Das Stichwort „Dendrimer“ ergibt z.B. einen Workshop in Kiel und ein Symposium in Südkorea. Die Eingabe von Veranstaltungen und Stellenanzeigen ist nach vorheriger kostenloser Registrierung online möglich. Hier lebt das Angebot in erster Linie von externen Beiträgen. Leider ist es nicht möglich, einen Link auf einen bestimmten Eintrag zu setzen.

Von den beiden Foren steht eines allen Themen offen, und so drehen sich die Diskussionen hier häufig um typische Schülerprobleme. Das andere ist Patenten gewidmet und wird von Patentanwälten moderiert. Leider muss man sich zum Schreiben von Beiträgen erneut registrieren.

Chemie.de ist ein interessantes und sehr nützliches Portal für Chemiker weltweit. Wer nicht schon weiß, wo er spezielle Informationen findet, ist hier richtig.

*Mario Müller  
Weinheim*

Für weitere Informationen besuchen Sie:

**www.chemie.de**  
oder nehmen Sie Kontakt auf mit:  
[www@chemie.de](mailto:www@chemie.de)